



# Protokollauszug

aus der  
11. (außerordentliche) öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm  
vom 14.05.2020

---

öffentlich

## **Top 4      Vorstellung städtebauliche Projektplanung VU Golm Nord**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Krause Herrn Hölscher aus dem Bereich Stadterneuerung. Herr Hölscher stellt sich daraufhin kurz vor. Er ist seit November 2019 bei der Landeshauptstadt Potsdam als städtebaulicher Projektplaner tätig und für die Gebiete Golm Nord und Fahrland West zuständig.

Herr Hölscher geht auf die Voruntersuchung „Golm Nord“ ein und gibt eine Sachstandsmitteilung.

Frau Böttge und Herr Vietze gehen ergänzend auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.01.2019 (DS 19/SVV/00247) ein. Zum einen, dass unbeschadet der Voruntersuchung, der Bebauungsplan Nr. 157 zügig voranzutreiben und die sonstigen Voraussetzungen für eine schnellstmögliche Realisierung der "Nordanbindung" zu schaffen sind. Der Ortsbeirat hält an seinem Votum fest, dass die Nordanbindung wesentlicher Bestandteil der Beschlusslage zur VU sei, auch wenn die verkehrliche Untersuchung ergeben hat, dass sie derzeit nicht zwingend erforderlich ist. Zum anderen wird darauf verwiesen, dass der Ortsbeirat Golm vierteljährlich über den Sachstand und etwaige (Zwischen-)Ergebnisse zur Voruntersuchung informiert wird.

Im Anschluss an seinen Bericht beantwortet er Nachfragen in einer sich anschließenden Diskussion, u. a. von Herrn Krause zur Entlassung der Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet, zum Stand der Abstimmungen mit den Landwirten, von Frau Böttge über den Stand der Abstimmungen in der Vergangenheit und über die Vision des Gebietes und aus dem Bürgerchat, über eine weiterführende Schule in dem Gebiet.

Frau Dr. Ludwig hat die Bitte, dass bei der verkehrlichen Betrachtung nicht unter der gleichen Prämisse wie in Krampnitz gedacht werde. Sie ist auch der Meinung, dass ein Gesamtblick auf Golm und eine Idee für die gesamte Ortslage fehle.

Herr Brinkkötter, aus dem Bereich Verbindliche Bauleitplanung, merkt zudem an, dass in dem Bebauungsplan Nr. 157 eine Betrachtung der Gesamtplanung integriert und darüber der Bebauungsplan mit der Voruntersuchung verknüpft sei.

Frau Böttge bittet darum, die Ergebnisse vergangener Untersuchungen zum Bebauungsplan Nr. 129 mit in die Untersuchung einfließen zu lassen.

Herr Hölscher wünscht sich eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat. In den nächsten Schritten wird es darum gehen, dass eine Basis (Projektstruktur, Gesamtbetrachtung Golm, Organisations- und Zeitplan, qualifizierte Auftragsvergabe etc.) gelegt wird, um das weitere Vorgehen abzustimmen und u.a. Gespräche mit dem Land sowie den Eigentümern führen zu können.

Herr Vietze regt eine erneute Berichterstattung im November an.

Sobald Herr Hölscher einen neuen Sachstand hat, wird er sich wieder an den Ortsbeirat wenden. Bei weiteren Fragen und Anregungen können die Ortsbeiratsmitglieder gerne Kontakt zu ihm aufnehmen, per E-Mail [Rudolf.Hoelscher@rathaus.potsdam.de](mailto:Rudolf.Hoelscher@rathaus.potsdam.de) oder telefonisch 289-3228.

Frau Krause dankt Herrn Hölscher für die Berichterstattung und schließt damit den Tagesordnungspunkt.